

# Aus Ehren- wird Hauptamt

Alexander Grundler nun Behindertenbeauftragter

**Weiden/München. (uz) Alexander Grundler zieht am 15. September vom Stadtarchiv ins Neue Rathaus. Oberbürgermeister Kurt Seggewiß bestellte den Behindertenbeauftragten der Stadt Weiden, der das Ehrenamt in der Nachfolge von Elke Fleißner seit Februar 2007 ausübt, zum hauptamtlichen Behindertenbeauftragten.**

Fortan kann sich jeder interessierte Bürger auf Zimmer 029 an ihn wenden. Damit kehrt der gelernte Archivar dem Weidener Stadtarchiv, wo er seit 1996 die rechte Hand von Petra Vorsatz war, den Rücken.

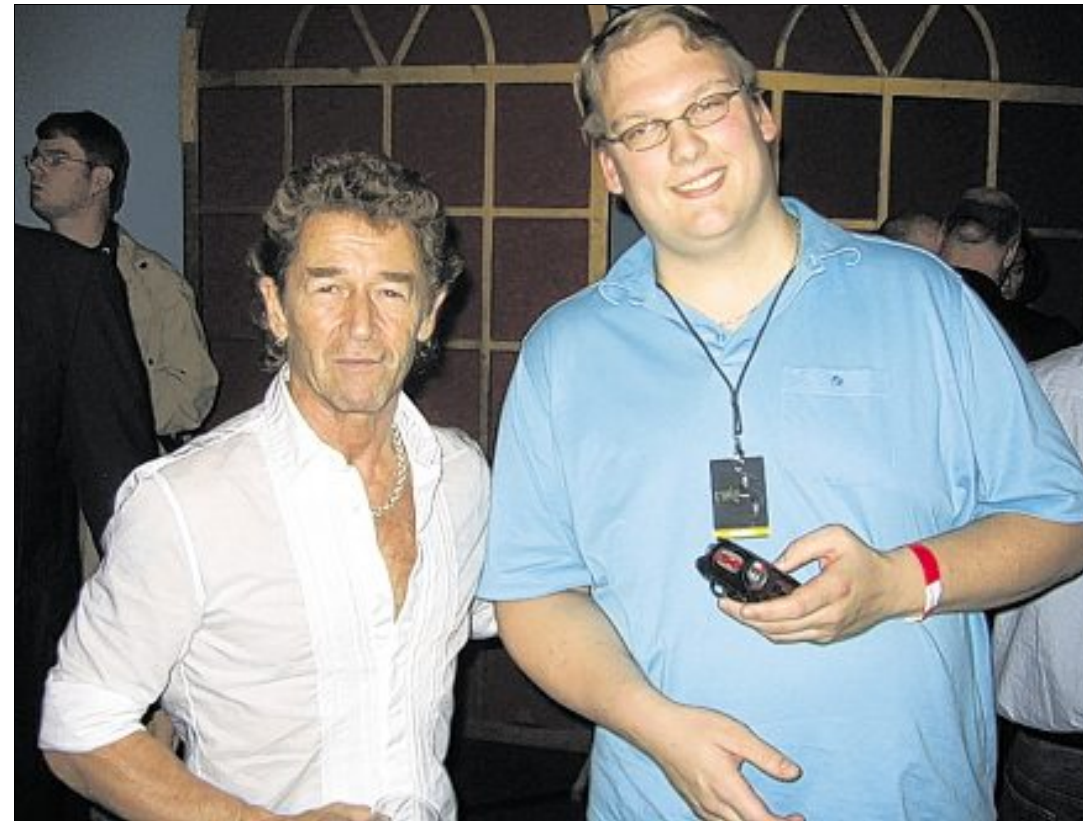
Unter Grundlers Regie wurde ein Pool-Lifter für Gehbehinderte in der Thermenwelt installiert. Außerdem macht er sich nach wie vor auch überregional für einen behindertengerechten Ausbau des Weidner Bahnhofs stark. Grundler war Nachrücker von Bernhard M. Baron als Mitglied des Personalsrats und arbeitet hier ebenfalls als Schwerbehindertenver-

treter. „Ich habe im Laufe meines kommunalen Ehrenamts festgestellt, dass der Bedarf groß ist“, begründet Grundler seine „Beförderung“. Wichtig sei es, behinderte Menschen mit entsprechender Beratung durchs Leben zu führen. Seine soziale Einstellung unterstreicht Grundler regelmäßig auch als ehrenamtlicher Moderator beim Behindertenradiosender „radio4humans“. Erst am Donnerstag plauderte er beim Clubkonzert von Peter Maffay, der im Circus-Krone-Bau seine neue Platte „Ewig“ präsentierte, tief sinnig über Umweltprobleme, Nächstenliebe und Wertefüge.

## Maffay und die Kinder

„Ich bin kein Pädagoge“, sagte Maffay hier zum Beispiel zu Grundler. „Aber an unseren Schulen wäre eine gewisse Wertevermittlung wichtiger.“ Es gebe nun mal Werte, die eine Gesellschaft zusammenhalten. „Und es ist überhaupt nicht verstaubt, über diese Werte nachzudenken und zu befinden, ob man sie nicht wieder reaktiveren sollte.“

Warum er sich so für Kinder einset-



Alexander Grundler, der nun hauptamtliche Behindertenbeauftragte der Stadt und Radio-Moderator, spricht mit Peter Maffay über Kinder, Werte, kleine Männer und Geschäftemacherei in Mallorca. Bild: Kunz

ze? Maffay lacht: „Weil sie klein sind und ich auch. Wir Kleinen müssen zusammenhalten. Wir haben es immer etwas schwerer als die anderen.“ Und dazu gehörten auch traumatisierte Kinder und Jugendliche, die auf seinem Bauernhof auf Mallorca therapiert würden.

„Ich erlebe jeden Tag was die Klimaveränderung so mit sich bringt.“ Ein Vergleich auf Mallorca, das er vor 35 Jahren zum ersten Mal besuchte, mache dies deutlich. „Der Unter-

schied zu damals ist eklatant. Die Insel platzt aus allen Nähten. Und so was geschieht heute an allen Plätzen dieser Welt.“ Und jetzt wird Maffay wütend: „Das alles zugunsten einiger Weniger, die sich mit jedem Quadratmeter Asphalt den sie zugießen, die Taschen stopfen.“ Und warum dies alles? „Im Grunde nur, weil einige wenige damit Geschäfte machen.“

Alexander Grundler ist ab Montag unter der neuen Telefonnummer 0961/81-5005 zu erreichen.